

## Anleitung zur Anbringung von Fußbodenaufklebern:

Fußbodenaufkleber können auf den meisten Fußböden verklebt werden. Es wird jedoch empfohlen den jeweiligen Fußboden immer vor der Verklebung zu prüfen. Eine Verklebung auf folgende Fußböden wird nicht empfohlen:

- Gewachste, raue oder poröse Untergründe wie Holzböden
- Textile Bodenbeläge
- Gummimatten
- PVC Böden
- Marmorböden (Gefahr der Farbveränderung)
- Sehr unregelmäßige Fußbodenoberflächen

**Hilfsmittel:** Verkleberakel  
Klebeband zum fixieren  
Schrubber mit weichem Lappen und einem Eimer mit sanftem Reinigungsmittel.  
Fettlösendes Mittel (IPA, weißen Spiritus oder ähnliches)

Die Verklebetemperatur sollte zwischen + 10° bis + 30° C liegen.

### 1. Bodenreinigung:

Vor Verklebung muss jeder als Untergrund gedachte Boden gereinigt und entfettet werden. Reinigen Sie zunächst den Boden auf konventionelle Art, wie vom Hersteller Ihres Reinigungsmittels für den Fußboden empfohlen wird. Benutzen Sie jedoch keine chemisch aggressiven Reinigungsmittel, und trocknen Sie den Boden mit einem fusselfreien Tuch.

Entfetten Sie anschließend die zu beklebende Bodenfläche unter Verwendung eines fettlösenden Mittels, und benutzen Sie dann erneut ein fusselfreies Tuch. Überprüfen Sie nochmals vor Verklebung, ob sich kein Staub- oder Schmutzpartikel auf dem Untergrund befindet.

### 2. Verkleben:

Ermitteln Sie die Stelle, an der die Grafik verklebt werden soll. Stellen Sie sicher, dass die Ecken niemals an der Fliesen- oder Parkettkante beginnen, enden oder verklebt werden.

Legen sie die laminierte Grafik mit der Rückseite nach oben und entfernen Sie das Abdeckpapier um max. 10cm beginnend an der schmalen Seite. Kleben Sie nun die Folie an die gewünschte Stelle, entfernen stückweise das Abdeckpapier und Rakeln Sie gleichmäßig die Folie auf.

Aufkleber keinesfalls überlappend verkleben!

Ansonsten gilt die gleiche Handhabung wie für die Verklebung von Standard-Folien:

- Verkleben Sie das Material unter Verwendung eines harten Plastikrakels, mit festen, überlappenden Streichbewegungen. Kontrollieren Sie erneut nach Beendigung der Verklebung und rakeln Sie nochmals die Ecken und Kanten fest.
- Kalkulieren Sie mindestens folgende Wartezeiten ein:  
30 Minuten benötigt der Klebstoff zum Aufbau einer ausreichenden Haftung.  
Nach 4 bis 6 Stunden Klebstoffaufbau kann die Fußboden Grafik erstmals gereinigt werden.

### 3. Wiederablösung:

Die Fußbodenfolie kann einfach und ohne Klebstoffrückstände wieder entfernt werden. Beginnen Sie mit der Ablösung an einer Ecke des Materials und führen Sie dies in einem 90° Winkel weiter fort. Eventuell können nach der Entfernung der Grafik Schmutzränder auf dem Boden sichtbar werden. Diese können im Rahmen der normalen Reinigung vom Fußboden entfernt werden.

Wenn anschließend neue Fußbodengrafiken verklebt werden sollen, bitten wir Sie, sich erneut an die oben beschriebene Vorgehensweise zu halten.

In einigen Fällen kann es zu Farbdifferenzen zwischen dem zuvor mit Fußbodenaufklebern beklebten Boden und dem Fußboden im Umfeld kommen. Dies resultiert daraus, dass der Boden im Umfeld zwischenzeitlich auch weiterhin durch UV-Lichteinflüsse ausbleichen kann.

## **Instandhaltung:**

Das Erscheinungsbild der meisten Fußbodengrafiken unterscheidet sich hinsichtlich der Schmutzanfälligkeit vom umgebenen Fußboden. So können z.B. schwarze Streifen von Schuhen oder Gummiränder sichtbar sein. Die verschmutzten Grafiken können aber durch normale Bodenreinigung gesäubert werden. Die schwarzen Streifen können generell mit Seife und Wasser entfernt werden. Dabei kann ein nicht kratzender Schwamm die Reinigung erleichtern.

Bitte vermeiden Sie, dass die Aufkleber mit Chemikalien, wie Lösungsmitteln, Säuren und Laugen etc. in Kontakt kommen. Sollte dies dennoch geschehen, entfernen Sie die Chemikalie umgehend und vorsichtig von der Grafik. Ist es trotz umgehender Reinigung zu einer Beschädigung/Veränderung der Grafik gekommen, oder besteht ein solcher Verdacht, sollte die Grafik umgehend entfernt werden.

Bitte vermeiden Sie, dass die Grafiken Umgebungstemperaturen unter 0°C und über 40°C ausgesetzt werden.